

PRESSEMITTEILUNG vom 11.02.2016

Weltpremiere der digital restaurierten Fassung von „Die Russen kommen“ bei den Berlinale Classics am 13.2.2016

Am Sonnabend, den 13.2.2016, feiert die digital restaurierte Fassung von „Die Russen kommen“ (1968/87) um 11 Uhr im CinemaxX 8 am Potsdamer Platz ihre Weltpremiere im Vorführformat 2K DCP.

Heiner Carows autobiographisch inspirierter Film erzählt aus den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs. Für den 16-jährigen Günter Walcher bedeutet die Niederlage der Nazis eine Katastrophe, den Zusammenbruch seiner Welt. Ein Film über den Faschismus ohne antifaschistischen Helden passte nicht ins Bild: 1968 vor der Fertigstellung verboten, wurde „Die Russen kommen“ erst 1987 vollendet.

Eine stark beschädigte Arbeitskopie diente damals als Grundlage für die Rekonstruktion des Films, dessen Negativ nur zu einem kleinen Teil erhalten ist. Digitale Verfahren ermöglichten der DEFA-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Bundesarchiv-Filmarchiv jetzt die Zusammenführung verschiedener, sehr disparater Materialien in einer neuen Restaurierung, die mit der ARRI Media GmbH durchgeführt wurde.

Mit der aktuellen Restaurierung wird eine Neuentdeckung des Films ermöglicht und zugleich seine zensurhistorisch bedingte ästhetische Eigenart erhalten.

Bei der Vorführung des Films wird Ralf Schenk, Vorstand der DEFA-Stiftung, die filmhistorischen Hintergründe erläutern, während Ralf Dittrich als Verantwortlicher für die digitale Restaurierung über die Arbeit am Filmmaterial Auskunft geben wird. Als Gäste werden u.a. der Hauptdarsteller Gert Melzer und der Komponist des Films, Peter Gotthardt, anwesend sein.

Pressekontakt:

Johannes Roschlau, j.roschlau@defa-stiftung.de Tel: 030-246 562-114

DEFA-Stiftung
Chausseestraße 103
10115 Berlin

Tel: +49-(0)30-246 562 101
Fax: +49-(0)30-246 562 149
info@defa-stiftung.de
www.defa-stiftung.de